

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Dringl. ~~Nein~~ Weiss
Katz

01.07.2022

Dringlichkeitsantrag der FPÖ Gemeinderäte
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Resolution an die Bundesregierung

Essen muss leistbar bleiben – Lebensmittel weniger besteuern

Die höchste Inflation seit dem Herbst 1981 macht den Österreichern ordentlich zu schaffen. In den Beratungsterminen zeigt sich schnell: Viele Menschen, wissen nicht mehr, wie sie ihren Alltag finanziell bewältigen können. Selbst Angehörige der sog. Mittelschicht müssen den Gürtel enger schnallen. Für Menschen mit geringem Einkommen ist die Belastung natürlich umso größer, sie sind also besonders hart betroffen.

Wie prekär die Lage ist, das zeigt der massiv gestiegene Andrang bei den Sozialmärkten. Seit Jahresanfang hat sich die Zahl der Kunden in Wien um rund 30 bis 35 Prozent erhöht. Aufgrund der Teuerung ist der Bedarf an frischem Obst und Gemüse, aber auch bei Mehl, Reis oder Hygieneartikel deutlich gestiegen. Der große Andrang führt zu einer Warenknappheit von Grundnahrungsmitteln.

Lebensmittelpreise müssen leistbar bleiben. Daher wäre eine befristete Mehrwertsteuersenkung auf Lebensmittel eine große Entlastung für Haushalte mit geringem Einkommen.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, eine befristete Mehrwertsteuersenkung auf Lebensmittel durchzuführen und durch Begleitmaßnahmen wie ein Preis-Monitoring sicherzustellen, dass die Preissenkung auch tatsächlich bei den Konsumenten ankommt.